

8.3. Personalaufwand, Wertschöpfung und Betriebsleistung pro ArbeitnehmerIn

Durch den Vergleich der Veränderungsraten von Personalaufwand, Betriebsleistung und Wertschöpfung pro Kopf wird ersichtlich, inwieweit eine Erhöhung bzw Verminderung der Leistungskennzahlen Auswirkungen auf den Personalaufwand pro Beschäftigten gehabt hat bzw ob Produktivitätssteigerungen an die Beschäftigten weitergegeben wurden.

12 Landes EVUs

pro AN in €	Personalaufwand	Δ in %	Wertschöpfung	Δ in %	Betriebsleistung	Δ in %
2010	79.384		183.411		734.324	
2011	79.935	0,69	173.057	-5,65	728.161	-0,84
2012	83.153	4,03	193.178	11,63	856.805	17,67

Tabelle 39: Personalaufwand, Wertschöpfung und Betriebsleistung pro Arbeitnehmer der 12 Landes-EVUs
Quelle: AK-Bilanzdatenbank, (Personalaufwand ohne Aufwand für Abfertigungen und Pensionen)

Bei den Landesenergieversorgern ist im Jahr 2012 die **Betriebsleistung pro Kopf um 17,67 % gestiegen** und auch die **Wertschöpfung pro Kopf konnte eine Steigerung von 11,63 Prozent erreichen**. Im Gegenzug sind **Personalaufwendungen pro Kopf** sind im letzten Jahr um **rund 4 Prozent angewachsen**.

Verbundkonzern

pro AN in €	Personalaufwand	Δ in %	Wertschöpfung	Δ in %	Betriebsleistung	Δ in %
2010	89.770		467.613		1.105.052	
2011	93.663	4,34	457.980	-2,06	1.011.475	-8,47
2012	97.350	3,94	504.739	10,21	1.044.407	3,26

Tabelle 40: Personalaufwand, Wertschöpfung und Betriebsleistung pro Arbeitnehmer des Verbundkonzerns
Quelle: AK-Bilanzdatenbank, (Personalaufwand ohne Aufwand für Abfertigungen und Pensionen)

Beim Verbundkonzern stieg die Betriebsleistung pro ArbeitnehmerIn um 3,26 Prozent **und die Wertschöpfung pro MitarbeiterIn stieg um mehr als 10 Prozent auf über 500.000 Euro an**. Die Personalaufwendungen stiegen im Vorjahresvergleich um knapp 3,9 Prozent.

Wien Energie Stromnetz GmbH

pro AN in €	Personalaufwand	Δ in %	Wertschöpfung	Δ in %	Betriebsleistung	Δ in %
2010	56.570		140.967		332.839	
2011	59.168	4,59	165.665	17,52	267.112	-19,75
2012	62.993	6,46	158.597	-4,27	269.554	0,91

Tabelle 41: Personalaufwand, Wertschöpfung und Betriebsleistung pro Arbeitnehmer der Wien Energie Stromnetz GmbH
Quelle: AK-Bilanzdatenbank, (Personalaufwand ohne Aufwand für Abfertigungen und Pensionen)

Bei der Wien Energie Stromnetz GmbH stieg die Betriebsleistung pro Kopf um fast einen Prozentpunkt. Jedoch fiel die Wertschöpfung pro Mitarbeiter um über 4 Prozentpunkte. Jedoch zeigt sich im Vergleich zu 2010 eine recht hohe Wertschöpfung pro Kopf von knapp 160.000 Euro. Die Personalaufwendungen sind im Vorjahresvergleich um fast 6,5 Prozent angestiegen.

Personalaufwand pro AN in €	2010	2011	2012	Δ in %
		79.384	79.935	83.153
Energie AG inkl. Töchter	81.200	83.256	86.908	4,39
EVN / EVN Netz	93.273	91.880	96.297	4,81
KELAG / KELAG Netz	85.105	82.700	95.238	15,16
TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG	80.124	83.208	87.040	4,61
Vorarlberger Kraftwerke AG - VKW	72.356	73.092	82.555	12,95
Vorarlberger Illwerke AG - VIW	74.766	78.447	77.643	-1,02
Linz Strom GmbH	77.300	76.358	77.357	1,31
Energie Burgenland AG	68.736	72.693	75.101	3,31
Salzburg AG	69.455	70.448	73.098	3,76
STEWAG-STEAG GmbH	76.295	73.639	62.224	-15,50
Verbundkonzern	89.770	93.663	97.350	3,94
Wien Energie Stromnetz GmbH	56.570	59.168	62.993	6,46

Tabelle 42: Personalaufwand pro ArbeitnehmerIn

Quelle: AK-Bilanzdatenbank, (Personalaufwand ohne Aufwand für Abfertigungen und Pensionen)

Wertschöpfung pro AN in €	2010	2011	2012	Δ in %
		183.411	173.057	193.178
Energie AG inkl. Töchter	189.876	120.767	188.168	55,81
KELAG / KELAG Netz	193.135	190.680	224.400	17,68
Vorarlberger Illwerke AG - VIW	283.176	246.209	271.788	10,39
EVN / EVN Netz	192.600	215.145	188.928	-12,19
TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG	218.279	216.664	254.564	17,49
STEWAG-STEAG GmbH	192.492	211.468	225.668	6,71
Linz Strom GmbH	203.535	155.117	191.639	23,54
Energie Burgenland AG	105.264	96.378	146.830	52,35
Salzburg AG	123.736	125.567	136.091	8,38
Vorarlberger Kraftwerke AG - VKW	181.810	186.079	66.540	-64,24
Verbundkonzern	467.613	457.980	504.739	10,21
Wien Energie Stromnetz GmbH	140.967	165.665	158.597	-4,27

Tabelle 43: Wertschöpfung pro ArbeitnehmerIn

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

Betriebsleistung pro AN in €	2010	2011	2012	Δ in %
		734.324	728.161	856.805
Energie AG inkl. Töchter	827.282	750.949	1.275.461	69,85
KELAG / KELAG Netz	1.178.314	1.184.890	1.458.850	23,12
STEWAG-STEAG GmbH	771.482	800.996	1.450.241	81,05
TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG	913.003	899.258	935.015	3,98
Linz Strom GmbH	689.061	703.114	852.578	21,26
Vorarlberger Kraftwerke AG - VKW	593.235	575.363	786.863	36,76
Salzburg AG	722.126	746.643	727.522	-2,56
EVN / EVN Netz	494.767	487.696	507.136	3,99
Vorarlberger Illwerke AG - VIW	432.986	460.257	447.236	-2,83
Energie Burgenland AG	294.352	304.855	377.055	23,68
Verbundkonzern	1.105.052	1.011.475	1.044.407	3,26
Wien Energie Stromnetz GmbH	332.839	267.112	269.554	0,91

Tabelle 44: Betriebsleistung pro ArbeitnehmerIn

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

9. BILANZKENNZAHLENVERGLEICH

Kennzahlen	Branche	2011	2012
Ertragslage			
Jahresüberschuss in % Betriebsleistung ¹	Landes-EVUs	8,4	5,5
	Verbund	15,1	15,4
	Industrie	7,6	7,9
EBIT-Quote ²	Landes-EVUs	5,3	4,5
	Verbund	26,4	28,7
	Industrie	6,7	5,4
Investitionen			
Sachinvestitionen in % Betriebsleistung	Landes-EVUs	18,88	7,9
	Verbund	14,8	21,0
	Industrie	3,6	4,9
Investitionsneigung	Landes-EVUs	148,5	136,8
	Verbund	244,8	249,5
	Industrie	121,8	169,5
Finanzielle Stabilität			
Eigenkapitalquote in %	Landes-EVUs	52,3	50,3
	Verbund	46,3	46,4
	Industrie	35,9	35,7
Cash Flow-Quote ³	Landes-EVUs	7,4	7,2
	Verbund	24,9	28,3
	Industrie	8,5	7,9
Fiktive Verschuldungsdauer in Jahren	Landes-EVUs	8,0	9,2
	Verbund	7,6	5,5
	Industrie	3,4	3,8
Personalkennzahlen und Wertschöpfung			
Personalaufwandstangente ⁴	Landes-EVUs	10,9	9,7
	Verbund	9,3	9,3
	Industrie	16,9	17,7
Personalaufwand ⁵ pro Beschäftigten	Landes-EVUs	79.935	83.153
	Verbund	93.663	97.350
	Industrie	62.653	64.419
Wertschöpfung pro Beschäftigten	Landes-EVUs	173.057	193.178
	Verbund	457.980	504.739
	Industrie	104.289	101.916
Differenz Wertschöpfung u Personalaufwand pro Beschäftigten	Landes-EVUs	93.121	110.025
	Verbund	364.318	407.389
	Industrie	41.636	37.497
Wertschöpfungsquote in %	Landes-EVUs	23,77	22,55
	Verbund	45,3	48,33
	Industrie	28,1	28,0
Betriebsleistung pro Beschäftigten	Landes-EVUs	728.161	856.805
	Verbund	1.011.475	1.044.407
	Industrie	371.567	363.963

Tabelle 45: Branchen Kennzahlenvergleich mittels der AK-Bilanzdatenbank

¹ Betriebsleistung = Umsatzerlöse +/- Bestandsveränderungen + Eigenleistungen + übrige sonstige betriebliche Erträge (Mietträge etc) - übrige außerordentl Erträge (Schadensfälle, Kursgewinne etc)

² Ordentlicher Betriebserfolg in % der ordentlichen Betriebsleistung

³ ordentlicher Cash Flow nach Zinsen u Steuern in % der ordentlichen Betriebsleistung

⁴ ordentlicher Personalaufwand ohne Aufwand für Abfertigungen und Pensionen in % der ordentlichen Betriebsleistung

⁵ ohne Aufwand für Abfertigungen u Pensionen

10. AUSBLICK AUF 2013 (BÖRSENNOTIERTE UNTERNEHMEN)

10.1. EVN Konzern

„Der Cash Flow aus dem Ergebnis stieg in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2012/13 ausgehend von einem niedrigeren Ergebnis vor Ertragsteuern um 12,0 % auf 498,4 Mio. Euro. Die Gründe für den Anstieg sind die im Zusammenhang mit EconGas, WEEV und Devoll entstandenen hohen, jedoch nicht liquiditätswirksamen Aufwendungen im Ergebnis von at Equity einbezogenen Unternehmen sowie die Veränderung der langfristigen Rückstellungen. **Der Cash Flow aus dem operativen Bereich verzeichnete einen Anstieg um 38,8 %.** Diese Entwicklung ist auf den im Vergleich zum Vorjahr geringeren stichtagsbezogenen Anstieg des Working Capitals zurückzuführen.“

„Die nachhaltigen Störungen auf den europäischen Energiemärkten stellen die Branche vor erhebliche Herausforderungen. Diese bestehen in der bedarfsorientierten Steuerung immer schwerer planbarer Produktionsformen bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit und vor dem Hintergrund sich ändernder Marktbedingungen. Eine strukturelle und nachhaltige Anpassung des Marketdesigns wird eine zentrale Aufgabe in den nächsten Jahren werden... **Wir erwarten für das Geschäftsjahr 2012/13, wie im April 2013 mitgeteilt, einen Rückgang des Konzernergebnisses in einer Größenordnung von rund 40 %.**“

Quelle: <https://www.evn.at/EVN-Group/Investor-Relations/News-1/Importiere-Meldungen/Geschäftsverlauf-im-1-3-Quartal-2012-13.aspx?ru=%2fEVN-Group%2fMedien.aspx%3farchiveyear%3d2013%26ps%3d5%26p%3d1>, Zugriff am: 30.10.2013.

10.2. Verbundkonzern

„Die Ergebnisentwicklung in den ersten neun Monaten 2013 ist, vor dem Hintergrund des schwierigen Marktumfelds, positiv. Das operative Geschäft war in den Quartalen 1–3/2013 von einer guten Wasserführung beeinflusst... Das EBITDA verbesserte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode um 158,3 Mio. € auf 1.094,3 Mio. €. Zusätzlich wirkten erhebliche Einmaleffekte auf die Ergebnisentwicklung.“

„**Das Konzernergebnis konnte unter Berücksichtigung aller Einmaleffekte und zusätzlicher negativer Ergebnisse aus der italienischen Sorgenia jedoch um 177,7 Mio. € auf 510,4 Mio. € gesteigert werden...** Für das Geschäftsjahr 2013 wird aufgrund der aktualisierten Ergebnisentwicklung ein gegenüber der bisherigen Prognose **höheres EBITDA von rund 1.250 Mio. € erwartet.**“

Quelle: <http://www.verbund.com/cc/de/news-presse/news/2013/10/29/adhoc-ergebnis-q1-3-2013>, Zugriff am 30.10.2013.

10.3. Vorarlberger Kraftwerke AG

Konzernergebnis bleibt konstant / Umsatz nahezu unverändert

„Die Vorarlberger Kraftwerke AG (VKW) verzeichnete im 1. Halbjahr 2013 ein Konzernergebnis nach Steuern von 22,8 Millionen Euro. **Das Ergebnis im 2. Quartal 2013 zeigt sich stabil und entspricht dem Vorjahr.** Bei der Veröffentlichung des Ergebnisses für das 1. Quartal 2013 wurde schon darauf hingewiesen, dass dieser Zeitraum nicht mit dem 1. Quartal 2012 vergleichbar ist, da im Vorjahr erhöhte Instandhaltungskosten beim Kraftwerk Lutz Unterstufe angefallen sind.“

Quelle: <http://www.vkw.at/inhalt/at/3888.htm>, Zugriff am 30.10.2013.

11. ZUSAMMENFASSUNG

- Für **2013 liegt das reale Wirtschaftswachstum laut WIFO-Prognose bei schwachen 0,4 Prozent**, für 2014 wurde um 0,1 Prozentpunkt auf 1,7 Prozent hinauf revidiert. Das schwache Wachstum bewirkt ein weiteres leichtes Ansteigen der Arbeitslosenquoten, **während sich der Preisauftrieb auf rund 2 Prozent abschwächt.**
- Die gesamte **Inlands-Stromproduktion stieg im Vergleich zum Vorjahr um knapp 10 %**. Hauptgrund war unter anderem das hohe Wasserdargebot. Jedoch kommen im Zusammenhang mit den langfristigen ölpreisgebundenen Lieferverträgen und den sinkenden Strompreisen auf dem Spotmarkt **gasgeführte thermische Kraftwerke immer stärker unter wirtschaftlichen Druck.**
- In den Unternehmen wurden im Jahr **2012 gesamt knapp 12,9 Milliarden Euro umgesetzt**. Bei den untersuchten **Landesenergieversorgern sind die Umsätze um 10,88% angestiegen**. Beim **Verbundkonzern** ließ sich nach Neubewertung **ein Umsatzanstieg um 4,84 Prozent** bemerken.
- In den Landesenergieversorgungsunternehmen **wurden Jahresüberschüsse in der Höhe von rund 556 Mio Euro erwirtschaftet**, dies waren **18 Prozent weniger als im Jahr 2011**. Wenn man jedoch die Jahresüberschussreduktion der EVN mit über 100 Mio Euro nicht berücksichtigt, dann zeigt sich eine konstant stabile Jahresüberschussentwicklung. Der **Verbund** konnte seinen Jahresüberschuss **sogar um 14,23 % auf knapp 930 Mio Euro erhöhen**.
- Die Landesenergieversorger haben auf Basis des Jahres 2012 **Dividenden in Höhe von knapp 323 Mio Euro beschlossen, das sind fast 57 % der erwirtschafteten Jahresüberschüsse**. Auch der **Verbundkonzern erhöhte seine Dividendenausschüttungen** auf rund 318 Mio Euro, das sind **fast 64 Prozent des Jahresüberschusses**. Die Wien Energie Stromnetz GmbH schüttet sogar bei negativem Jahresüberschuss Dividenden in Höhe von 3 Mio Euro aus.
- Die Aufwandsstruktur der Landesenergieversorgungsunternehmen zeigt einen **Rückgang der Personalaufwendungen bei gleichzeitig stetigem Anstieg der Materialaufwendungen**.
- Die Investitionsneigung ist bei den Landesenergieversorgern im 3-Jahres-Vergleich von 157 % auf 136 Prozentpunkte zurückgegangen. Der Verbundkonzern betrug die Investitionen des Sachanlagevermögens im Verhältnis zu den Abschreibungen der Sachanlagen rund 250 Prozent.
- Die Eigenfinanzierungskraft der Unternehmen im Sinne der **Cash-Flow-Quote ist im letzten Jahr bei den 12 Landes-EUVs Jahr weiter gesunken**. Daraus resultiert auch, dass sich die fiktive Schuldentilgungsdauer von 8,03 auf 9,21 Jahre erhöht hat. Der Verbundkonzern zeigt Gegenteiliges: Er konnte die Cash-Flow-Quote von 24,93 auf 28,32 erhöhen und reduzierte somit seine Schuldentilgungsdauer von 7,62 auf 5,51 Jahre.
- Die Beschäftigung bei den untersuchten Landesenergieversorgern ist um 2,53 Prozent auf knapp 10.999 gefallen und beim Verbundkonzern von 3.045 auf 3.100 angestiegen. **In den untersuchten Unternehmen waren gesamt 14.099 beschäftigt.**
- Bei den Landesenergieversorgern ist im Jahr 2012 **die Betriebsleistung pro Kopf um 17,67% gestiegen** bei gleichzeitigem **Anstieg der Wertschöpfung pro Kopf um 11,63%**. **Die Personalaufwendungen pro Kopf** sind im letzten Jahr jedoch nur **um 4,03 Prozent angestiegen**.
- Auch beim Verbundkonzern stieg die Betriebsleistung pro Kopf um 3,26 Prozent. Die **Wertschöpfung pro Kopf ist sogar um 10,21 Prozentpunkte angestiegen**, wobei bei den **Personalaufwendungen ein Anstieg von 3,94 Prozent** zu verzeichnen war.

ABBILDUNGS- UND TABELLENVERZEICHNIS

Abbildung 1: Struktur des energetischen Endverbrauchs 2011.....	13
Abbildung 2: Stromerzeugung in Österreich im Jahr 2012.....	14
Abbildung 3: Entwicklung der Umsatzerlöse in den 12 Landes-EVUs.....	16
Abbildung 4: Aufwandsanteilsstruktur der 12 Landes-EVUs (in Prozent).....	25
Abbildung 5: Entwicklung der Personalaufwandstangente.....	33
Tabelle 1: Untersuchte Unternehmen.....	4
Tabelle 2: Wichtigste Ergebnisse der WIFO-Prognose vom 4. Oktober 2013.....	8
Tabelle 3: Prognosen für Eurozone, EU und USA.....	9
Tabelle 4: Prognosen verschiedener Institute.....	10
Tabelle 5: Spezielle Preistreiber und spezielle Preissenker.....	11
Tabelle 6: Aktuelle Arbeitsmarktdaten.....	12
Tabelle 7: Umsatzerlöse in T€.....	17
Tabelle 8: Jahresüberschuss in T€.....	18
Tabelle 9: EBIT (ordentlicher Betriebserfolg) in T€.....	19
Tabelle 10: Jahresüberschuss in % der ordentlichen Betriebsleistung.....	20
Tabelle 11: EBIT-Quote.....	20
Tabelle 12: Aufgliederung des Jahresüberschusses der 12 EVUs.....	21
Tabelle 13: Aufgliederung des Jahresüberschusses des Verbundkonzerns.....	21
Tabelle 14: Aufgliederung des Jahresüberschusses der Wien Energie Stromnetz GmbH.....	21
Tabelle 15: Eigenkapitalrentabilität der EVUs in Prozentpunkten.....	22
Tabelle 16: Eigenkapitalrentabilität des Verbundkonzerns in Prozentpunkten.....	22
Tabelle 17: Dividendenbeschlüsse der 12 EVUs.....	23
Tabelle 18: Dividenden der 12 EVUs in Prozent des Jahresüberschusses.....	23
Tabelle 19: Dividendenbeschlüsse des Verbundkonzerns.....	24
Tabelle 20: Dividendenbeschlüsse der Wien Energie Stromnetz GmbH.....	24
Tabelle 21: Aufwandsanteile der EVUs an der ordentlichen Betriebsleistung in Prozent.....	25
Tabelle 22: Aufwandsanteile des Verbundkonzerns an der ordentlichen Betriebsleistung in Prozent.....	26
Tabelle 23: Aufwandsanteile der Wien Energie Stromnetz GmbH an der ordentlichen Betriebsleistung in Prozent.....	26
Tabelle 24: Investitionsneigung der 12 EVUs in Prozent.....	27
Tabelle 25: Investitionsneigung des Verbundkonzerns in Prozent.....	27
Tabelle 26: Investitionsneigung der Wien Energie Stromnetz GmbH in Prozent.....	27
Tabelle 27: Eigenkapitalquote der 12 Landes-EVUs.....	28
Tabelle 28: Eigenkapitalquote des Verbundkonzerns.....	28
Tabelle 29: Eigenkapitalquote der Wien Energie Stromnetz GmbH.....	28
Tabelle 30: Cash Flow-Quote der 12 Landes-EVUs.....	29
Tabelle 31: Cash Flow-Quote des Verbundkonzerns und der Wien Energie Stromnetz GmbH.....	29
Tabelle 32: Fiktive Verschuldungsdauer der 12 Landes-EVUs.....	30
Tabelle 33: Fiktive Verschuldungsdauer des Verbundkonzerns.....	31
Tabelle 34: Fiktive Verschuldungsdauer der Wien Energie Stromnetz GmbH.....	31
Tabelle 35: Beschäftigte der 12 Landes-EVUs.....	32
Tabelle 36: Beschäftigte des Verbundkonzerns und der Wien Energie Stromnetz GmbH.....	32
Tabelle 37: Personalaufwandstangente der 12 Landes-EVUs.....	33
Tabelle 38: Personalaufwandstangente des Verbundkonzerns und der Wien Energie Stromnetz GmbH.....	33
Tabelle 39: Personalaufwand, Wertschöpfung und Betriebsleistung pro Arbeitnehmer der 12 Landes-EVUs.....	34
Tabelle 40: Personalaufwand, Wertschöpfung und Betriebsleistung pro Arbeitnehmer des Verbundkonzerns.....	34
Tabelle 41: Personalaufwand, Wertschöpfung und Betriebsleistung pro Arbeitnehmer der Wien Energie Stromnetz GmbH.....	34
Tabelle 42: Personalaufwand pro Arbeitnehmer.....	35
Tabelle 43: Wertschöpfung pro Arbeitnehmer.....	35
Tabelle 44: Betriebsleistung pro Arbeitnehmer.....	35
Tabelle 45: Branchenkennzahlenvergleich mittels der AK-Bilanzdatenbank.....	36